

Fördergeld für Waldheimer Schulhaus

All-Wetter-Platz hinter der
Turnhalle wird saniert

VON HEIKO STETS

WALDHEIM. Waldheims Oberschul-Campus an der Pestalozzistraße mausert sich immer mehr vom ehemals grauen DDR-Funktionsbau zur bunten Wohlfühloase. Das Schulhaus und die Turnhalle sind komplett saniert. In diesem Jahr bekommt noch der All-Wetter-Platz eine Frischzellenkur. Dann müsste nur noch der Schulhof komplett umgekrepelt werden. „Wenn diese Arbeiten alle abgeschlossen sind, ist der komplette Ober-schulbereich saniert“, teilte Waldheims Bürgermeister Steffen Blech (CDU) mit.

Für die Sanierung des All-Wetter-Platzes flatterte der Verwaltung jetzt ein Fördermittelbescheid über 165 552,80 Euro auf den Tisch. „Die Waldheimer Schule kann damit diese anstehenden Arbeiten in Angriff nehmen, um den Oberschülern gute Bedingungen für den Sportunterricht zu bieten“, erläutert der Döbelner CDU-Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser.

Bei der Förderung handelt es sich um Geld aus dem Programm für die Verbesserung der schulischen Infrastruktur aus dem Jahr 2012, mit dem der Freistaat den weiteren Ausbau der sächsischen Schulen finanziert. Der Fördersatz beträgt dabei 40 Prozent, so dass die Stadt Waldheim das Vorhaben mit rund 248 000 Euro kofinanziert. „Mit diesen Infrastrukturgeldern greift der Freistaat Sachsen den Schulen tatkräftig unter die Arme, damit die Ausstattung unserer Bildungsstätten auch weiterhin den Anforderungen der Zeit entspricht“, so Liebhauser. Die Verwaltung habe die benötigten Eigenmittel im aktuellen Haushaltsplan verankert.

Seit 1999 wurden mehr als 2,3 Millionen Euro investiert, teilt Bürgermeister Steffen Blech (CDU) während seiner Vorträge über die Stadt immer wieder gern mit. Auch die Stadträte legten der Verwaltung nie Steine in den Weg, wenn die millionenschweren Arbeiten beauftragt werden sollten. Blech sei froh darüber, dass die Kommune immer die nötigen Geld bereitstellen könne.